

Nahtlose SAP-Prozessintegration dank eines individuellen SAP-Add-Ons

Das SAP-Add-On für TRANSPOREON ermöglicht die lückenlose Anbindung der Logistikplattform an SAP-Systeme.

Durch die Entwicklung einer eigens auf die Plattformprozesse angepassten Lösung als Add-On zum SAP-Standard können TRANSPOREON-Kunden nun direkt in SAP auf den vollen Leistungsumfang der Transportlogistiklösung zugreifen. Das macht die Plattform für Großkunden noch attraktiver. Nutzen nachhaltig reduziert.

Bei aller Vielseitigkeit der SAP Business Suite existieren nach wie vor Geschäftsfelder, in denen hoch spezialisierte Einzellösungen effiziente Prozessunterstützung anbieten, die weit über die SAP-Standardfunktionalität

hinausgeht. Auf konkrete Anwendungsbereiche spezialisierte Softwaresysteme zeichnen sich zumeist durch umfassende Prozesskenntnis und tiefe Einblicke in den Arbeitsalltag der beteiligten Akteure aus. Anbieter solcher Lösungen agieren oft näher am Kunden und haben ein genaueres Bewusstsein über die Anforderungen der Anwender an die Funktionsabläufe. Das Anbinden der Prozesse solcher Spezialanwendungen an SAP-Systeme erfordert häufig die Konzeption eines sorgfältigen Datenabgleichs zwischen den Systemen sowie den Entwurf und die Wartung aufwendiger Schnittstellen. Dieser Vorgang ist naturgemäß aufwendig, da er umfassende Kenntnis in der Prozess- und Datenstrukturen sowohl der Individuallösung als auch der SAP Business Suite erfordert. snap hilft Anbietern individueller Business-Anwendungen bei der Integration ihrer Prozesse in die SAP-Welt.

Langjährige Erfahrung als SAP Entwicklungs-, Wartungs- und Zertifizierungspartner u.a. im Healthcare-Bereich und die enge Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnerunternehmen außerhalb des SAP-Universums machen snap zum zuverlässigen Partner für die Entwicklung von Integrationslösungen.

Tiefgreifendes Prozessverständnis und hohe Entwicklungskompetenz erlauben es den snap-Spezialisten, komplexe Funktionalitäten im SAP-Standard nachzubilden und Transaktionsabläufe über System- und Plattformgrenzen hinaus zu synchronisieren.

Mit dem TRANSPOREON Add-On für SAP ist es der snap gelungen, die Funktionalität der webbasierten Transportlogistikplattform nahtlos in den Standard der SAP Business Suite zu integrieren. TRANSPOREON Kunden steht nun ein standardisiertes Produkt zur Verfügung, welches beide Systeme ohne Schnittstellenaufwand miteinander vernetzt und die erweiterte TRANSPOREON-Funktionalität direkt in SAP zur Verfügung stellt.

AUFTRAGGEBER

Die TRANSPOREON Group ist Europas führender Anbieter von Transportlogistik-Lösungen. Im Zentrum der TRANSPOREON Lösung steht eine webbasierte Logistik-Plattform, die in der Waren-

TRANSPOREON

Delivering connections

wirtschaft tätige Unternehmen effizient mit ihren Speditionen vernetzt. Dank des in Kooperation mit der snap entwickelten Add-Ons sind nun die TRANSPOREON -Features direkt in SAP nutzbar – z.B. die Transportvergabe oder das

Zeitfenster-Management. Eine zusätzliche lokale Anwendung zur Steuerung der externen Logistik-Prozesse ist nicht weiter erforderlich.

Die snap begleitete TRANSPOREON beim Entwurf des Add-Ons und übernahm die technische Umsetzung im Rahmen einer eigenständigen SAP-Produktentwicklung. Das Ergebnis ist eine Add-On-Lösung, die die Funktionalität der externen Plattform ohne weiteren Schnittstellenaufwand in SAP integriert. Das Zusammenspiel beider Plattformen erlaubt reibungslose Informations- und Warenflüsse zwischen Verladern, Spedition und Warenempfänger.

AUSGANGSLAGE

Gängige Anbindungen der TRANSPOREON Plattform an SAP-Systeme erforderten bislang die Middleware, z.B. den SAP Business Connector oder filebasierte IDOC Schnittstellen. Dieser Vernetzung des ERP-Backends mit einem TRANSPOREON-Client über eine zusätzliche Einsatz mehrerer Systeme erhöht den Konfigurations- und Instandhaltungsaufwand und ist durch den Bedarf an zusätzlicher Hard- und Software für die Schnittstelle mit zusätzlichen Investitionen verbunden. Disponenten werden zudem gezwungen, auf mehreren, unterschiedlichen Systemen gleichzeitig zu arbeiten, da sie zusätzlich zur Dateneingabe im SAP-Transportmodul die Zuweisung der Frachtaufträge und die finale Disposition in separaten Logistik-Anwendungen vornehmen müssen. Dabei werden in SAP angelegte Transportbelege über die Middleware an den Client übertragen und erst dieser übernimmt den zentralen Datenabgleich mit dem TRANSPOREON-Server.

Neben hohem Wartungsaufwand besteht das größte Manko solcher Schnittstellenlösungen in der asynchronen Nachrichtenübertragung: Der Austausch von Rückmeldungen zwischen den Systemen erfolgt zeitversetzt in festgelegten Synchronisationsintervallen über den Umweg der Middleware.

„Der große Vorteil für alle Anwender ist, dass nun alle Funktionen in einem einzigen System zur Verfügung stehen. Eine zusätzliche Infrastruktur ist somit nicht notwendig.“



Martin Mack,
Geschäftsführender Gesellschafter TRANSPOREON

PROZESSNEUGESTALTUNG

Um Arbeits-, Kosten- und Zeitaufwand zu minimieren, bestand das erklärte Ziel der Neuentwicklung in einer SAP-Add-On-Lösung, welche die gesamte Funktionalität vollständig in die SAP Business Suite integriert und den Datenabgleich mit dem Server vornimmt. Auf diese Weise war es möglich, einen durchgehenden Prozesslauf mit einheitlicher Anwendungsoberfläche zu realisieren. Die direkte Anbindung beider Systeme macht die Installation aufwendiger Middleware-Lösungen sowie zusätzlicher lokaler TRANSPOREON Software auf Verladenseite somit überflüssig. Das Anlegen von Transportaufträgen auf der TRANSPOREON-Plattform kann nun ergänzend zu den bisherigen Zugangsformen (Web-Login, TRANSPOREON-Client, Transport-Management-System) direkt aus SAP erfolgen.

TECHNISCHE UMSETZUNG

Die programmierungstechnische Umsetzung des Add-Ons umfasst drei maßgebliche Implementierungsblöcke:

1. die Umsetzung der TRANSPOREON-Funktionalität in SAP als Erweiterung der Standard-Transport-Transaktionen, 2. die Bereitstellung umfangreicher Customizing-Funktionen zur Anpassung der Benutzeroberfläche, des Prozesslaufes und wichtiger technischer Parameter sowie 3. die Realisierung der Kommunikation zwischen SAP-Backend und dem TRANSPOREON-Server.

Wurden bislang Transportaufträge in SAP angelegt und über die Middleware ans Logistik-System übertragen, so erfolgen Ausschreibung und Zuteilung der Aufträge nun direkt im ERP. Der Datenaustausch mit dem Server findet nicht mehr über einen separaten Client statt sondern direkt aus dem SAP heraus, indem interne Strukturen in XML-Dokumente überführt und über eine verschlüsselte HTTPS-Verbindung an den Server übertragen werden. Die Systemkommunikation erfolgt dabei synchron - Rückmeldungen der TRANSPOREON-Plattform werden direkt an das SAP-System retourniert. Aus Sicherheitsgründen agiert das SAP-System bei der Kommunikation mit dem Server ausnahmslos als Web-Client.

Die objektorientierte Programmierung des Add-Ons liefert eine flexible und anpassungsfähige Lösung, die an zahlreichen neuralgischen Stellen ausgiebige Ausbaumöglichkeiten durch Standarderweiterungstechnologien wie User-Exits bzw. Enhancements

bereithält. Umfangreiche Customizing-Funktionen erlauben das Anpassen der Applikationsprozesse an kundenspezifische Bedürfnisse. Sämtliche Teile des Add-On-Pakets können mittels Standard-SAP Rollenkonzept individuellen Benutzerkreisen freigegeben werden. Schon im Zuge der Anforderungsanalyse wurde konsequent auf den Einsatz vom UML als Modellierungssprache gesetzt - dies führte zu einer detaillierten, mitwachsenden Dokumentation der technischen Umsetzung, welche die künftige Wartung und Entwicklung sehr erleichtert. Systemvoraussetzung für das effiziente TRANSPOREON SAP-Add-On ist ein SAP ERP-System ab Version ECC 6.0 mit einem SAP Web Application Server ab Version 7.0. Das Add-On ist als Erweiterung der SAP-internen Logistikabwicklung über den Standard SAP Transport und die dahinterliegende Datenbasis konzipiert. Zudem muss das SAP-System via HTTPS Verbindung zum TRANSPOREON-Server aufnehmen können.

VORTEILE DER LÖSUNG

Der snap und TRANSPOREON ist es gelungen, mit dem SAP-Add-On die derzeit beste und eleganteste Lösung zur Verschmelzung beider System anzubieten: Die direkte Anbindung der TRANSPOREON-Logistik-Plattform mithilfe des Add-Ons hat gegenüber den traditionellen Schnittstellenlösungen zahlreiche Vorteile: Die nahtlose Integration erlaubt es SAP-Anwendern, innerhalb ihrer gewohnten Arbeitsumgebung auf die wertvollen Funktionen der TRANSPOREON-Lösung zuzugreifen – und das in Echtzeit. Die vertraute SAP-Oberfläche bleibt über alle Transaktionen hin bestehen und minimiert so den Schulungsbedarf für Anwender. Die Umsetzung der Anbindung durch die snap in Form eines eigens programmierten SAP-Add-Ons garantiert reibungslose und synchrone Informations- und Datenflüsse bei geringem Implementierungs- und Wartungsaufwand. Die Erweiterung der SAP Standardfunktionalität durch das Einspielen des Add-Ons macht den Einsatz zusätzlicher Middleware-Technologie für das Schnittstellen-Design überflüssig und erspart die Installation eines lokalen Clients zur Kommunikation mit dem Server. Optimierte Dispositionsprozesse sorgen so für kürzere Lieferzeiten, bessere Auslastung und höhere Planungssicherheit.

Dank des modularen Aufbaus des Add-Ons können kundenspezifische Erweiterungen bei Bedarf einfach durch SAP-Spezialisten beim Verloader oder durch das Team der snap umgesetzt werden. Mit dem TRANSPOREON-SAP-Add-On liefern die snap und TRANSPOREON ein kompaktes Rundumpaket, welches insbesondere Großkunden der SAP Business Suite mühelos vom Mehrwert der Logistikplattform überzeugen wird.

WEITERE INFORMATIONEN

 +43 1 617 57 84 0
 +43 1 617 57 84 0
  +49 811 1244 00 0